



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Sponsoren und Förderer,

das fünfte Jahr der Dortmunder Tafel neigt sich dem Ende entgegen. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr!

Geprägt wurde es unter anderem durch das fünfjährige Jubiläum, welches wir sowohl mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern im Sommer als auch mit unseren Förderern und der Öffentlichkeit im Oktober ausgiebig gefeiert haben. Aber es gab auch noch einen weiteren Grund zum Feiern: Die Eröffnung unserer Filiale in Scharnhorst. Damit haben wir unser Ziel erreicht, ein gutes und flächendeckendes Netz im Dortmunder Raum zu etablieren. Ein besonders herzliches Willkommen gilt den neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die dort tatkräftig mit anpacken.



Auf der anderen Seite beschäftigen uns viele Fragen rund um die Wirtschaftskrise und deren Auswirkung auf die Tafel. Nicht nur nach steigenden Zahlen von Bedürftigen, sondern auch die Frage nach einem sich ändernden Verhalten seitens unserer Sponsoren. Die daraus resultierende Angst, unseren Kunden kein ausreichendes Angebot mehr bieten zu können halte ich für unbegründet. An dieser Stelle heißt es vielmehr unseren Spendern zu danken – für ihr Engagement und die großzügigen Spenden!

Nun lade ich Sie herzlich zur Lektüre des aktuellen Tafel-Express ein und wünsche Ihnen und Euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Herzlichst

## Eiserner Reinoldus für Rüdiger und „seine“ Tafel



Die Sammlung der Auszeichnungen für Rüdiger Teepe und die Dortmunder Tafel erhielt Anfang November prominenten Zuwachs: Der Presseverein Ruhr zeichnete den Tafel-Gründer mit dem Eisernen Reinoldus aus. Im Zeichen der Wirtschaftskrise stand bei der Wahl des Preisträgers die gesellschaftliche Solidarität im Vordergrund. Kay Bandermann, Vorsitzender des Pressevereins, betonte genauso wie Bürgermeisterin Birgit Jörder die Leistung des Preisträgers, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.



Die Laudatio übernahm Udo Mager, Chef der Dortmunder Wirtschaftsförderung und stellte seine Rede unter ein bekanntes Motto von John F. Kennedy: „Frag nicht, was Dein Land für Dich tun kann, sondern was Du für Dein Land tun kannst.“ Gerührt nahm Rüdiger Teepe die gusseiserne Plakette sowie das Reinoldus-Nashorn in Empfang. Dabei vergaß er aber nicht, sich bei allen Ehrenamtlichen zu bedanken, die die Arbeit der Tafel durch ihr Engagement erst ermöglichen.

## Von der Kunst ein Team zu leiten

Mitte November machten sich Bereichs- und Filialleiter sowie Vorstand und Hauptamtliche auf ins schöne Paderborn, um zwei Tage lang unter fachkundiger Anleitung über das Thema „Leitung“ zu sprechen und sich auszutauschen. Der erste Teil des Wochenendes stand unter dem Motto „Ich als Leitung“. Hier wurden unter anderem Fragen diskutiert wie „Macht Leiten Spaß oder ist es Belastung?“ oder „Kann man Ehrenamtliche anleiten?“. In Kleingruppen wurden beispielhaft Konfliktsituationen spielerisch gelöst, etwa der Umgang mit sexistischen Äußerungen, mit Kundenbeschwerden



Das gesamte Wochenende war trotz intensiver Gespräche und manch ernster Diskussion von einer positiven Stimmung und lockeren Atmosphäre geprägt.



über die Warenmenge oder mit übermäßigen Warenmengen beim Mitarbeitereinkauf. Stand zuerst die einzelne Person als Leitungsperson im Mittelpunkt, ging es dann im zweiten Teil um das Leitungsteam als Ganzes. Hier standen Fragen zum Miteinander der Teams und deren Erwartungshaltungen zueinander im Fokus der Gespräche.



## 5 Jahre Dortmunder Tafel – Jubiläumsfeier im HCC



Mitte Oktober stieg die große Geburtstagsfeier zum fünften Gründungsjubiläum im Harenberg City Center. Rund 150 Gäste feierten im Atrium des HCC die beeindruckende Geschichte der Tafel in Dortmund. Tafel-Vorstand Rüdiger Teepe erinnerte in einer kurzen Ansprache an die Anfänge und das rasante Wachstum in den vergangenen Jahren.

Dabei stellte er einmal mehr das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vordergrund, vergaß aber auch nicht den Dank an die zahlreichen Sponsoren, die tagtäglich mit ihren Spenden die Arbeit der Tafel unterstützen.

Den Blick auf Entwicklung in Deutschland richtete Schirmherr Dr. Winfried Materna in einer kurzen Ansprache. Dabei unterstrich er die Bedeutung der Tafeln, die innerhalb kürzester Zeit zu einer der größten sozialen Bewegungen geworden sind.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Barber-Shop-Quartett Splash!



Schirmherr Dr. Winfried Materna bei seinem Grußwort



## Tafeln für die Tafel: Benefiz-Gala in der DASA



Rund 200 Gäste nahmen am Vorabend des ersten Adventswochenendes an der zweiten Benefiz-Veranstaltung der Dortmunder Tafel teil. In der stimmungsvollen Atmosphäre der Stahlhalle der DASA sorgten Künstler der Folkwang Musikhochschule mit bekannten Songs aus Musicals wie „Elisabeth“, „Wicked“ oder „Mamma Mia“ für einen stimmungsvollen Abend. Nach dem Essen begeisterten die Tänzer der LightStars mit einer rasanten Rollschuh-Einlage zu Musik aus dem Musical „Starlight Express“.

Als Moderator führte Udo Mager souverän durch den Abend, der durch die Old Dixie Friends abgerundet wurde. Neben guter Musik, einem vielfältigen Buffet und netten

Gesprächen an den Tischen kam auch der karitative Gedanke nicht zu kurz. Beim Losverkauf für die Tombola bewiesen erfahrene Tafel-Mitarbeiter ihr Geschick und verkauften wieder zahlreiche Lose für tolle Gewinne. Eine Vielzahl von Sponsoren haben die Veranstaltung unterstützt; besonders das Engagement von Karin Marzoch von der DASA und Claus Nies, der uns das Buffet zur Verfügung gestellt hat, hat zum Gelingen des Abends beigetragen. Wie immer aber war auch die Benefiz-



Veranstaltung nicht ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer denkbar: die Losverkäufer, die Thekenhelfer, die Garderobenfrauen und viele andere mehr.

Besonders soll an dieser Stelle auch einmal das „Muskel-Team“ erwähnt werden, dass noch nachts um 1.00 Uhr die gesamte Stahlhalle wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt hat!

Vielen Dank für die Unterstützung!  
Der Kassensturz stand zu Redaktionsschluss noch aus.



### **Spende statt Geschenke**

Anlässlich Ihres 85. Geburtstags hat Edith Bolender auf eigene Geschenke verzichtet und Ihre Gäste um eine Spende für die Dortmunder Tafel gebeten. 1.300 Euro sind bei der Feier in den Rosenterassen zusammengekommen und die Jubilarin ließ es sich nicht nehmen, das Geld persönlich bei der Tafel-Zentrale in der Nordstadt abzugeben.



### **REWE Stiftung spendet 4.800 Euro für Kindertafel**

Mit 4.800 Euro unterstützt die REWE-Stiftung die Kindertafel der Dortmunder Tafel e.V. Die symbolische Scheck-Übergabe fand Mitte Oktober in der Kindertagesstätte Dürerer Straße statt. Im Rahmen des Projektes Kindertafel werden aktuell zwei Kindertagesstätten sowie die Frenzelschule von der Dortmunder Tafel mit Lebensmitteln versorgt. Darüber hinaus wird in den Kindertagesstätten einmal pro Woche Mutter-Kind-Kochen veranstaltet, in denen Kinder und ihre Familien einen gesunden Umgang mit Lebensmitteln lernen. Ziel der Kindertafel ist es darüber hinaus, den Teilnehmern das Thema Esskultur und den Wert gemeinsamer Mahlzeiten näher zu bringen.



## Impressionen



## Tombolaerlös für Dortmunder Tafel

Einen Scheck über 2.400 Euro übergab die BASF Coatings Services GmbH an die Dortmunder Tafel e.V. Das Geld wurde im Rahmen des traditionellen Oktoberfestes der BASF Coatings Services GmbH am 12. September 2009 bei der Tombola gesammelt. Rund 500 Gäste aus ganz Deutschland besuchten die traditionelle Hausmesse in Dortmund.



## Holzspielzeug für Tafel-Kinder

Am 16. November übergab die Agentur für Personalmanagement Holzspielzeug in der Tafel-Filiale Scharnhorst. Das Spielzeug wurde während einer neunmonatigen Maßnahme, gefördert vom Job Center ARGE, in der hauseigenen Holzwerkstatt gebaut. Mit viel Fantasie, Gestaltungskraft und handwerklichem Geschick sind pädagogisch sinnvolle Spielzeuge entstanden, vom Flieger über ein Mammut, von der klassischen Holzisenbahn bis zur Puppenwiege. Dabei wurde viel Wert auf ökologische Bauweise und unzerbrechliche Beständigkeit gelegt.



## Einladung zur Weihnachtsfeier für alle Mitarbeiter

Am Sonntag, 20. Dezember, findet die traditionelle Tafel-Weihnachtsfeier für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter statt. Ab 12 Uhr warten im Westfälischen Industrieclub, Markt 6 – 8 nicht nur gutes Essen und leckerer Kuchen, sondern auch ein unterhaltsames Programm und eine Tombola mit attraktiven Preisen.

### Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel e.V.

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund

Telefon: 0231 - 477 324 - 0 Fax: 0231 - 477 324 - 32

V.i.S.d.P.: Rüdiger Teepe

Redaktion und Fotos: Stefan Karpenstein, Monika Schwarz, Anja Cord

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 - Konto-Nr. 001 162 861